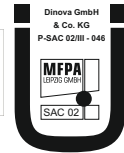


Seidenlatex ELF



Seidengänzende, geruchsneutrale Latexfarbe der absoluten Spitzenklasse



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Für seidengänzende, hoch strapazierfähige Wand- und Deckenanstriche auf allen Innenwandflächen, z. B. Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, DinoTex-Glasgewebe, Rohfaser sowie Strukturputzen aus Papier und Gipskartonplatten einsetzbar. Hervorragend verarbeitbar, geruchlos auf trocknend, für Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Gebäude sowie im privaten Wohnbereich mit erhöhten Anforderungen an die Geruchs- und Emissionsfreiheit von Anstrichprodukten einzusetzen.

Eigenschaften

Emissionsminimiert und lösemittelfrei, weichmacherfrei, hoch strapazierfähig, gut reinigungsfähig mit allen handelsüblichen wässrigen Desinfektions- und Reinigungsmitteln, diffusionsfähig, strukturbetonend, leichte Verarbeitung und Verteilbarkeit. Wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsneutral. Raumlufthygienisch unbedenklich gemäß Gutachten der TÜV-Rheinland Group, in Verbindung mit DinoTex-Glasgewebe B1 (schwer entflammbar), getestete Desinfektionsmittelbeständigkeit (Prüfbericht AZ 23630a; TÜV Rheinland).

Kenndaten nach DIN EN 13 300

- Nassabrieb: Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/l bzw. 120 ml/m²
- Glanzgrad: seidenglänzend
- Maximale Korngröße: fein ($\leq 100 \mu\text{m}$)

Deklaration der Inhaltsstoffe

Vinylacetat-Bindemittel, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Werkstofftyp:

Latexfarbe für innen nach DIN 55 945.

Farbton

Weiß. Mit DinoColor-Vollton- und -Abtönfarben abtönbar. Maschinell im DinoMix-Mischsystem abtönbar.

Physikalische Kennwerte

Dichte: ca. 1,30 kg/l

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Bei Renovierungsanstrichen genügt meist ein Auftrag unverdünnt. Bei Neuanstrich und Kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10 % mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Verarbeitung

Mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

Airlessapplikation:	Spritzwinkel 50° Düse 0,018–0,026" Spritzdruck 150–180 bar
Hochdruckapplikation:	Düse 2 mm Druck 3 bar

Trockenzeit

Überstreichbar nach 4 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 120 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

2,5 Liter-KU-Gebinde
5,0 Liter-KU-Gebinde
12,5 Liter-KU-Gebinde

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch Abbürsten oder Abkratzen bei Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen. Mit Dibesan-Sanierlösung einstreichen und mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

Salzausblühungen

Trocken abbürsten und mit Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen!

Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, innen, müssen vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Isomatt LH als Schlussanstrich beschichten.

Grundbeschichtung, sofern erforderlich

Untergrund	Grundiermittel
Putze der Mörtelgruppen P II, P III	Tiefgrund W ELF
Gipsputze der Mörtelgruppen P IV, P V	Tiefgrund W ELF
Gipskartonplatten	Tiefgrund W ELF, Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Gipsbauplatten	Tiefgrund W ELF
Beton	Tiefgrund W ELF
Dispersionsfarben, alt, tragfähig	Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Kunstharzputze	Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Kalksandsteine	Tiefgrund W ELF
Raufaser und Prägetapete, ungestrichen	Keine Grundierung erforderlich
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	Holzprimer

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Bitte beachten

Verarbeitung nicht unter +5 °C. Beim Reinigen mit starkem Druck kann es zu Oberflächenbeschädigungen kommen. Reinigungsspuren sind dann deutlich sichtbar (z. B. Aufpolierungseffekt). Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

WGK: 1, Produkt-Code M-DF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.